

# Posteritas

## "Weil es mein Schicksal ist" - Teil 1

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Willkommen in der Zukunft!

**Autor:** Nami--Maus

**Disclaimer:** Alle Rechte am HP Universum gehören JKR! Ich leihe und verschändel nur einige Dinge. \*gg\*  
Geld wird natürlich auch keins verdient.

**Vorwort:** Servus ihr Lieben!

Ich muss sagen, dass ich überwältigt bin von eurem Ansturm! Soviele Kommentare! \*.\*  
Habe mich sehr gefreut! \*gg\*

**Danke...**

@ Naoko, eminaanime, Mirumy, parker, suessesiby, littleRanchan, Devilsnight, DemonGirl, Fabienne\_Black, Mangacat201, cop, chipo-chan, PheobeH, VamHex, Marlysa, LaChouchoute, Alanachan, Tere, Kara-Chan\_Evil, chimalia und devileye

Ich hoffe, dass es euch auch weiterhin gefällt! \*smile\*

Viel Spaß! ^ \_\_\_\_\_ ^

#### 1. Willkommen in der Zukunft!

Rauschen und unangenehmes Kribbeln durchströmte die Körper der zwei Teenager. Sie hatten die Augen fest zusammen gekniffen. Und dann plötzlich...

-Plopp-

...hörte es auf.

Irritiert öffnete James als erster die Augen. Er fühlte sich schwummerig. Sein Kreislauf spielte verrückt und irgendwie war ihm schlecht.

Er umklammerte immer noch Sirius Arm, als würde sein Leben davon abhängen. Außerdem schienen seine Beine im Moment mehr aus Wachs als aus Muskeln, Haut und Knochen.

Langsam und ganz vorsichtig öffnete er sein rechtes Auge. Das Bild war verzerrt. Das Auge musste sich erst einmal richtig einstellen. Doch es gewöhnte sich schnell an die Umgebung.

James stöhnt laut auf.  
Auch das linke Auge wurde geöffnet.

Sirius der immer noch seinen Freund regelrecht umklammerte, wagte ebenfalls einen Blick.

"Was ist Krone? Irgendwas falsch?" fragte er seinen Kumpanen.

Dieser antwortete nur mit einem weiteren Stöhnen.  
"Ich glaub's nicht..."

James befreite sich aus Sirius festen Griff und drehte sich einmal um die eigene Achse.

Etwas perplex, das James losgelassen hatte, öffnete Sirius nun gänzlich seine Augen und schaute sich ebenfalls um.

"Nein."

"Doch. Es hat nicht geklappt." Enttäuscht blickte sich Potter um.

Es war selten dass ein Zauber ihnen nicht gelang. Vor allem wenn es ein Zauber war, den man zu Zweit ausführen musste. Sie waren das beste Team was man sich vorstellen konnte. Beide hatten hohes magisches Potential, so dass eigentlich jeder Zauber gelang.

Das sie jetzt an diesen Zeitzauber scheiterten, nagte an James Ego.

"Man, ich dachte echt es hätte geklappt. Ich habe mich auf jeden Fall ziemlich komisch gefühlt nachdem wir den Zauber ausgesprochen hatten.", meinte Tatze und kratzte sich nachdenklich am Kinn.

"Wir hätten jetzt eigentlich in der Zukunft landen müssen."

James schüttelte frustriert den Kopf.

"Heute ist echt nicht mein Tag...", seufzte er niedergeschlagen.

"Was haben wir bloß falsch gemacht?!", überlegte Tatze ohne auf James Selbstmitleid einzugehen.  
Das kannte er schon zu genüge.

Nachdenklich lief Sirius hin und her.  
Gedanklich ging er jeden Schritt noch mal durch.

Doch er fand einfach keinen Fehler. Also wieso waren sie noch immer im Zauberkunstmuseum? Wieso war hier nichts verändert? Es hätte doch in den 19 Jahren irgendwas mit diesem Klassenzimmer passieren müssen! Aber es sah aus wie vorher. Okay, es schien Sirius, als sähe das Holz der Tische und Stühle älter aus. Doch er verwarf den Gedanken sofort wieder.

//Einbildung.//

Während Tatze sich den Kopf zerbrach hatte sich James schmollend auf den Boden geplumpst.

//Erst das mit Lily und jetzt das... Ich hätte heute liegen bleiben sollen...//

Es war einfach nicht sein Tag. Obwohl, heute war ja alles irgendwie nicht normal. Wieso also wunderte er sich? Zuerst machte er Lily an, die wie eine jungfräuliche Amazone darauf reagierte und ihn wieder mal wie die Titanic auf Grund laufen lies, indem sie ihn beleidigte und wieder einmal klar machte wie unerreichbar sie war. Er verstand sie nicht. Wieso sträubte sie sich so? Alle anderen würden ihn mit offenen Armen empfangen sobald er ihnen eines Blickes würdigte. Doch Lily war anders. Zuerst war sie nur eine Herausforderung. Doch daraus war für James mittlerweile mehr geworden. Er hatte sich in Lily verliebt. Er wollte sie nicht als weitere Eroberung aufzählen, sondern als sein eigen nennen. Als seine Freundin. Doch sie gab ihm ja nie eine Chance. Egal wie charmant er sie ansprach oder wie direkt er war und sie aufforderte. Immer hieß es: Nein.

James seufzte.

Er hatte echt gehofft, dass dieser Zauber ihn von Lily ablenken würde. Doch jetzt, wo es nicht geklappt hatte, war er noch frustrierter und unmotivierter als zuvor. Seine Laune war auf dem Null-Punkt.

Krone ließ seinen Blick über den Boden des Zauberkunstraumes gleiten. Er stoppte erst, als seine Augen das Buch entdeckten, aus dem sie den Zeitzauber entnommen hatten. Er setzte sich auf und krabbelte zum Buch.

Sirius während dessen lief immer noch, wie ein PingPongball hin und her. Er konnte einfach keinen verdammten Fehler entdecken. Es nagte an ihm.

James besah sich das Buch genauer. Irgendwie schaute es komisch aus. Alt.

Aber alt war es schon vorher. Auch zerflettet. Aber so extrem? Sie Seiten waren

dunkler. Als hätte man vor längerer Zeit Kaffee trüber gekippt. Und die Seiten sahen aus, als würden sie bei der nächsten Berührung auseinander fallen.

In James flackerte die Hoffnung. Hatten sie's doch geschafft?

"Hey Tatze!" Er winkte seinen besten Freund mit einer schlichten Handbewegung zu sich.

Sirius stoppte in seinem Rundlauf und schaute irritiert zu Potter.

"Was ist Krone?"

"Komm mal."

Ohne zu zögern ging Sirius zu seinem Freund und kniete sich zu ihm hinunter.

"Ja?!" Erwartungsvoll schaute er James an.

"Sag mal, kommt es mir nur so vor, oder sieht das Buch älter aus?"

Tatze folgte dem Blick von Krone und besah sich das Buch genauer an. Er legte den Kopf schief und begutachtete es genau.

"Ich weiß nicht. Es sah schon vorher alt und kaputt aus.", meinte Sirius dann zögerlich. Die Hoffnung auf Abenteuer verabschiedete sich wieder. Ein enttäuschter Ausdruck machte sie auf dem Gesicht von James breit.

"Du meinst also, dass es nicht geklappt hat?" Ein Nicken war die Antwort.

James seufzte erneut. Ein neuer Tagesrekord.

"Tja." Sirius stand auf und streckte seine Hand aus, um seinen Kumpel aufzuhelfen. Dieser nahm sie an und lies sich hochziehen, was für Sirius wirklich kein Problem war, da James sehr leicht war.

"Wollen wir es noch mal versuchen?"

James verneinte.

"Lass uns lieber Snape ärgern. Das klappt wenigstens mit Sicherheit!", grinste James.

Black lachte.

"Da bin ich dabei! Wo könnte den Schniefelus sein?"

James Grinsen wurde breiter.

"Das Badezimmer können wir schon mal streichen. So fettige Haare wie der hat, dürfte er ein Badezimmer das letzte mal vor drei Jahren betreten haben.", scherzte

er.

Tatzes Lachen wurde lauter.

"Dann mal los."

Sirius legte Freundschaftlich einen Arm um James und verlies mit ihm das Klassenzimmer. Das Buch war vergessen und die Socken bereits in deren Umhängetaschen verschwunden. Schließlich brauchte Remus sie noch.

Beide schlenderten gemütlich mit dem typischen 'Rumtreiber-Grinsen' den Korridor entlang.

Jeder schon in Gedanken was sie Schiefelus alias Snape heute für einen Streich spielen würde.

Sie waren so in Gedanken, dass sie nicht mitbekamen wie sie jemand rief. Erst als dieser jemand nur noch einige Meter entfernt war, bemerkten sie's.

"Mister Potter! Hätten sie die Güte stehen zu bleiben, wenn ich mit ihnen rede?!", fauchte eine strenge und leicht angenervte Frauenstimme.

James schreckte aus seinen Gedanken hoch und drehte sich ruckartig um. So schnell, dass sich Sirius gleich mit drehte.

Hinter ihnen stand Professor McGonagall.

"Verzeihung Professor.", entschuldigte sich James schnell.

McGonagall wollte gerade zur Antwort ansetzen, als sie Potter genauer betrachtete.

"Das will ich auch hoffen Po-" Sie stockte.

Ihre ganze Hautfarbe entwich. Ihre bereits großen Augen weiteten sich um einiges und begannen schnell hin und her, von James zu Sirius zu huschen.

Black wurde schon beim zusehen schwindelig.

Kalkweiß stand sie vor den Beiden und stotterte rum.

"Oh Merlin...was...ich...das...Pot-...Bl...ich..."

... dann fiel sie in Ohnmacht.

Stille.

\*\*\*

McGonagall kam langsam wieder zu sich.

Sie hatte einen fürchterlichen Traum gehabt. Sie hatte doch tatsächlich geträumt James Potter und den jungen Black auf einem Korridor anzutreffen.

In Gedanken scheltete sie sich selber einen Narren. James war vor 16 Jahren von Du-weißst-schon-wem getötet worden und Black vor einigen Monaten in den Tod gestürzt.

Und wenn die Beiden noch am Leben gewesen wären, sie müssten jetzt alle um die 36 Jahre sein. In ihrem Traum waren sie höchstens 17 Jahre.

//Ich werde senil.//

\*\*\*\*

James und Sirius waren etwas... unsicher.

Was sollte man mit einer ohnmächtigen Lehrkraft tun? Die auch noch weiblich war?

Ratlos sahen die Zwei sich an.

Dann zuckte Black mit der Schulter und machte sich ran, McGonagall an einem Arm vorsichtig hoch zuziehen.

Krone eilte ihm sofort zur Hilfe.

"Wohin?", fragte er, als auch er die Professorin auf sich stützte. Sie war ziemlich schwer für eine alte und eigentlich recht schlanke Lady.

Lady mehr oder weniger...

"In ein Klassenzimmer. Besser als auf dem Flur.", grinste Sirius und trabte mit der bewusstlosen Frau, gestützt mit James in den nächsten Klassenraum und verfrachteten McGonagall auf ein paar zusammengestellte Tische.

"Das müsste reichen." Zufrieden betrachtete Black sein Werk.

James haute ihm freundschaftlich auf die Schulter.

"Das hast du gut gemacht. Bekommst gleich auch einen Hundekuchen!"

Sirius knurrte leise.

James lachte leise auf.

"Dann eben zwei."

Tatze wollte gerade was erwidern, als sich McGonagall leise stöhnend bewegte.

Beide verstummten sofort und eilten an die Tische.

Gespannt beobachteten sie wie die Lehrerin zu sich kam.

\*\*\*

Irgendwie hatte Professor McGonagall ein komisches Gefühl. Sie ringte mit sich selber, ob sie auf wachen sollte oder nicht.

Doch dann spürte sie plötzlich wie sie etwas hoch zog und irgendwo hinschleifte.

//Klar, ich bin ja 'nur' eine alte Frau, die gerade ohnmächtig geworden ist.//

Sie wurde auf irgendwas harten gelegt, was ihrem Rücken alles andere als gut tat. Trotzdem war es besser, als verschleppt zu werden.

Langsam verzog sich der Schleier der Ohnmacht und McGonagall wurde allmählich wieder Herr ihrer Sinne und ihres Körpers.

Sie hörte irgendwelche Stimmen. Doch genau zuordnen konnte sie sie nicht.

\*\*\*

"Irgendwie sieht sie ziemlich runzelig aus.", meinte James und legte nachdenklich seinen Kopf schief.

Sirius lachte.

James grinste.

"Stimmt doch. Ich könnte schwören, dass unsere liebe Lehrerin älter aussieht als sonst!"

Black begutachtete die Frau. Um genauer zu sehen, beugte er sich über sie und starrte ihr ins Gesicht.

James tat es ihm gleich.

"Hast recht. Ihre Falten sehen aus wie Schluchten im Canyon Gebiet."

\*\*\*\*

"...wie im Canyon Gebiet."

Lautes Lachen.

Entrüstet schnappte McGonagall nach Luft. //Falten wie Schluchten? Ich bin erst zarte 65 Jahre!//

Sie versuchte die letzte Benommenheit loszuwerden und sich zu bewegen.

\*\*\*

James heulte fast vor lachen.  
Und Sirius grinste breit.

"Wenn... \*lach\*...der Hausdrache gehört hat \*lach\* dann bist du dran!", johlte Krone laut.

James lag schon fast auf den Boden und kriegte sich nicht mehr ein.  
Es war einfach zu köstlich, die ganze Situation...

Ein Lehrer brach vom bloßen Anblick der Zwei zusammen, wurde von ihnen dann in ein Klassenzimmer verschleppt, auf ein paar unbequeme Tische gelegt und DANN unterhielten sie sich über die Falten der guten Frau.

Das war einfach zu komisch.

Ein weiteres Stöhnen von der Lehrerin lies James aber wieder verstummen. Beide Jungs beugten sich abermals über das Gesicht der Frau. Ganz nach dem Motto: Sie sollte ein bekanntes Gesicht sehen, wenn sie wieder erwacht.

\*\*\*\*

Professor McGonagall öffnete zittrig ihre Augen. Das Bild war verschwommen. Sie blinzelte einige Male, damit sich die Augen schneller gewöhnen konnten.

\*\*\*\*

James und Sirius beobachteten wie ihre Hauslehrerin zu sich kam und ihr Augen leicht öffnete und begann zu blinzeln.

\*\*\*\*

Das Bild schärfte sich. Sie sah zwei schwarze Harschöpfe und dazu die Gesichter...

\*\*\*

Die zwei Rumtreiber sahen wie sich McGonagall umsah und dann...

\*\*\*

...erkannte sie wen sie da sah und...

\*\*\*

James und Sirius schienen verdutzt.

\*\*\*

...fiel sie wieder in Ohnmacht.

\*\*\*

Stille.

"Sag mal, das ist doch nicht mehr normal!", meinte Black nach einiger Zeit, als sich das

Bewusstsein der Hauslehrerin ein weiteres Mal verabschiedet hatte. Auch James wurde nachdenklich.

Nein. Das war wirklich NICHT mehr normal.

Wieso fiel die Frau eigentlich immer in Ohnmacht wenn sie die Beiden sah? James hatte sie eigentlich immer für eine starke Frau mit Nerven aus Stahl gehalten. Und außerdem sah McGonagall sie doch jede Woche und klappte da nie zusammen.

Irgendwas war hier faul...verdammt faul.

Dann fiel es den Freunden wie Schuppen von den Augen.

"Oh bei Merlin.", flüsterte Tatze als ihn die Erkenntnis traf.

"Bei Merlins Barte.", erwiderte James.

"Wir haben es also geschafft. Wir sind..."

Es wäre die einzige logische Erklärung. Das einzige was Sinn ergäbe, warum die Hauslehrerin von Gryffindor ohnmächtig geworden war.

Sirius konnte es nicht aussprechen. Er drehte seinen Kopf und sah seinen besten Freund direkt ins Gesicht. Dieses wurde von einem fetten Grinsen geziert. Ein stolzes und selbstzufriedenes Grinsen.

James erwiderte den Blick von Black.

Auch er grinste wie ein kleines Kind, was etwas Verbotenes geschafft hatte ohne entdeckt zu werden. Was auch mehr oder weniger der Fall war.

Die Zwei funkelten sich an.

Haselnuss traf auf Nachtschwarz.

"Willkommen in der Zukunft, Tatze!"

-----  
Das war's dann erst einmal. \*gg\*

Und, hat's euch gefallen? Ich hoffe doch. \*gg\*

Irgendwie habe ich mich schwer getan es zu schreiben, aber es ist ja da. Die Hauptsache. ^\_~

Coming next: **Ein lebendiger Alptraum!**

Kommis würden mich sehr freuen!

eure Nami--Maus

Kommis würden mich